

Rainer Wernicke  
Am Gänsebach 52  
07407 Rudolstadt

10. September 2015

Bewerbung für den Landesvorstand BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

hiermit bewerbe ich mich für den Landesvorstand unserer Partei.

Rot-Rot-Grün regiert seit knapp einem Jahr in Thüringen. Über 20 Jahre Filz und Vetternwirtschaft wurden abgelöst. Das war und ist gut so. Der Koalitionsvertrag trägt eine grüne Handschrift. Unsere Ministerin und unser Minister kommen kompetent und sehr präsent in den Medien vor. Gesetzesinitiativen sind auf den Weg gebracht. Berufsbildungsgesetz, Abschaffung des Landeserziehungsgeldes, Freie Schulen - grün regiert. Zur Zeit steht das Thema Flüchtlinge allgegenwärtig im Mittelpunkt, damit ist Dieter als Minister für Migration besonders im Fokus. Hier macht er einen Riesenjob.

Dennoch sehe ich eine große Fallgrube: wir haben bei der letzten Landtagswahl 5,6 Prozent geholt, wir sind der kleinste Koalitionspartner. Bei den großen Themen und Erfolgen räumt der Ministerpräsident und seine Partei ab. Wir laufen Gefahr, nur als ökologische Komponente der Linken wahrgenommen zu werden. Hier müssen wir als Grüne unser grünes Profil schärfen. Und gerade hier ist der Landesvorstand gefordert.

Wir müssen das Image ablegen, eine Klientelpartei zu sein. Grün wird Wirtschaftskompetenz zugetraut. Hier möchte ich mit ansetzen. Hier sehe ich zur Zeit noch viel Luft nach oben. Als Unternehmer muss ich mich tagtäglich am Markt behaupten, in einer ganz gewöhnlichen Branche. Ein "Green New Deal" ist bereits in vielen Köpfen in vielen Unternehmen angekommen. Am Thema Nachhaltigkeit und einer effizienten Ressourcennutzung kommt kein Betriebswirt mehr vorbei. Hier haben wir eine Kernkompetenz, die aber in Thüringen von uns etwas stiefmütterlich behandelt wird. Hier möchte ich im Landesvorstand mithelfen etwas zu bewegen. Wir müssen auch Kapital aus unserer Regierungsbeteiligung ziehen: bei der nächsten Landtagswahl muss eine sieben, besser eine acht vor dem Komma stehen. Wir müssen interessant für die Menschen in Thüringen sein, die sich bei einer CDU und einer SPD nicht aufgehoben fühlen. Wir sind die Partei der Bürgerrechte, wir übernehmen soziale Verantwortung. Dafür möchte ich mich im Landesvorstand einsetzen.

Ich bewerbe mich offen für den Landesvorstand.

Zur Person Rainer Wernicke:

Ich bin 52 Jahre alt, seit 20 Jahren verheiratet, habe 3 Kinder im Alter von 33, 25 und 20 Jahren. Seit 1991 lebe ich in Rudolstadt.

geboren am 26.12.1962 in Düsseldorf

1963 mit Saalewasser in Rudolstadt getauft (evangelisch)

1969-1982 Schullaufbahn mit Abitur am Düsseldorfer Humboldt-Gymnasium abgeschlossen

1980 erstes politisches Engagement in der „Stoppt Strauß-Kampagne“

1980er friedensbewegt fleißig demonstriert

1982-1983 3 Semester Jura an der Uni Köln

1983-1985 aus Studium zum Zivildienst beim Mobilien Sozialen Hilfsdienst beim Sozialamt

Düsseldorf eingezogen

1985-1991 Studium Politik- und Kommunikationswissenschaften FU Berlin

1987-1991 Mitbegründer des ersten links-alternativen Radiosenders RADIO 100 in Westberlin, Redaktionsleiter des täglichen Nachrichtenmagazins.  
Freier Mitarbeiter bei der Tageszeitung, Spandauer Volksblatt, SFB (heute RBB), WDR u.a., Beiträge für ZDF (Kennzeichen D und Jugendmagazin Direkt)  
1989 verstärkt Berichterstattung aus Ostberlin/DDR für RADIO 100 Insbesondere das Magazin „Radio Glasnost“ war Sprachrohr für die Bürgerrechtsbewegungen der DDR.  
1989/1990 mit der Maueröffnung Akkreditierung als „Auslandskorrespondent“ in Ostberlin, Büro im Haus der Demokratie in der Friedrichstraße.  
Spannende und prägende Erfahrungen an der „Nahtstelle“ der Deutschen Einheit, tägliche Arbeit mit Bürgerrechtsgruppen und deren Protagonisten  
ab 1993 Umzug von Berlin nach Rudolstadt: Kulturschock, den ich nie bereut habe! Übernahme des großelterlichen Anwesens einer Gastwirtschaft, bin in der Gastronomie aufgewachsen – Vater Oberkellner, Mutter Köchin  
Wiedereröffnung des komplett umgebauten und sanierten „Gasthaus Mariental“, Festwirt auf dem Rudolstädter Vogelschießen mit einem 3.000-Personen-Zelt. Das „Rolschter-Festzelt“ ist inzwischen das größte und schönste Festzelt Thüringens!  
1997-2002 Übernahme des Hotel-Restaurant ADLER in Rudolstadt – erstes Haus am Platz  
1997-2008 Vorsitzender des Wirtvereins Rudolstadt e.V.  
2003 Geschäftsführer der Pörze Privatbrauerei KG  
2004 nach dem Tod des Eigentümers Übernahme des Unternehmens und Überführung in Rolschter Brauhaus GmbH & Co. KG, Getränkefachgroßhandel mit eigener Biermarke im Lohnbrauverfahren  
2010 Eintritt in den Kreisverband SLF-RU bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
2013 Listenkandidat für die Bundestagswahl 2013 (Platz 10)  
2014 Direkt- und Listenkandidat (Platz 10) für die Landtagswahl 2014  
2014 Sachkundiger Bürger im Wirtschafts-, Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss der Stadt Rudolstadt,  
Sachkundiger Bürger im Finanzausschuss der Stadt Rudolstadt,  
Vorsitzender im Sportbeirat der Stadt Rudolstadt

Rainer Wernicke  
Am Gänsebach 52  
07407 Rudolstadt  
Tel. 03672-4266 0 Büro  
03672-423030 Privat  
0171-3898008 Mobil  
[rainer.wernicke@rolschter.de](mailto:rainer.wernicke@rolschter.de)  
facebook.com/rainer.wernicke  
twitter@RainerWernicke